



PENTLING *aktuell*

Infos aus der Gemeinde und Umgebung

mit Graß · Leoprechting · Oberisling

Auflage 5.100 · Mai 316 / 2024



Feuerwehr Neudorf übernimmt Patenschaft bei Feuerwehr Oberisling

Fotos: Eder - Text auf Seite 8



Eichenseher-Bau GmbH

Eichenseher-Bau GmbH

- Schlüsselfertiges Bauen
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Schwimmbad- und Poolbau
- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Garten- und Pflasterbau
- Kanalbau- und sanierung

Bahnhofstraße 10 | 93077 Bad Abbach | Tel: 09405/941035 | info@eichenseher-bau.de | eichenseher-bau.de

Der Grundschulpausenhof soll saniert und neu gestaltet werden.

Die Kinder und die Schulleitung sollen eingebunden werden und ihre Vorstellungen kundtun. Am Spielplatz Weichselmühlweg gelang dies sehr gut.

Der Bauantrag zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Bergstraße 14 a wurde, nachdem der Antrag am 20. September 2023 abgelehnt wurde nochmals behandelt. Der Bauherr hat nun für die Entwässerung des Grundstücks einen genehmigungsfähigen Plan vorgelegt. Dieser wurde am 27. März 2024 verbeschieden. Danach ist ein Anschluss an den Kanal möglich, sofern die Entwässerung des Vorderliegergrundstücks umgebaut wird. Ansonsten wurden keine Planänderungen vorgenommen. Insofern wird auf das Ausgeführte in der Sitzung vom 20. September 2023 genommen.

Theo Gruschka schlug vor das ganze Gebiet zu überplanen. Ansonsten hatte er brandschutztechnische Bedenken. Nach seiner Meinung solle das Landratsamt diese überprüfen, was auch im Beschluss seinen Niederschlag fand. Jürgen Steinhofer wies auf ähnlich gelagerte, genehmigte Fälle hin. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm sagte: „Es waren in allen vorgebrachten Fällen Einzelentscheidungen“. Mit 16:3 Stimmen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Im Vorfeld hatte Bauwerberin Vroni Hübler von ihrem Rederecht wahrgenommen.

Bei Ortstermin in Augenschein genommen

Der Gemeinderat sieht einen Sanierungs- und Neugestaltungbedarf am Pausenhof der Grundschule Großberg. Die Schule ging 1972 in Betrieb. Die Maßnahme soll deshalb ins Investitionsprogramm mit aufgenommen werden. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote von geeigneten Planungsbüros einzuholen. Von Schulseite soll von den Kindern sowie vom Rektorat Vorschläge für die Gestaltung erarbeitet werden. Am 21. März hat sich der Gemeinderat bei einem Ortstermin ein Bild vom derzeitigen Pausenhof gemacht. Aktuell besteht ein Provisorium um eine Zufahrt zu gewährleisten. Die Entwässerung des angesprochenen Geländes ist nur noch eingeschränkt gewährleistet. Das Ratsgremium möchte wie beim Spielplatz „Weichselmühlweg“, dass die Nutzer (Kinder) eingebunden werden. Steinhofer schlug in die gleiche Kerbe wie die Rathauschefin. Weiter fragte er nach wie der Stand zur Ertüchtigung der Tartanbahn am Sportplatz sei. Das Bauamt holt Angebote ein. Carmen Paul schlug vor, dass die einst vom OGV errichtete Kräuterschnecke wieder angepflanzt wird. Josef

Eder schlug vor sich mit dem Büro FreiRaumArchitekten in Verbindung zu setzen. Dieses Büro hat den Spielplatz Weichselmühlweg geplant.

Das Löschfahrzeug für Niedergebraching verzögert sich.

Das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer bei Europawahl (3 Stimmbezirke) beträgt 50 Euro (2019: 45). 19:0 Stimmen. Der Gemeinderat hat in der letzten nicht öffentlichen Sitzung im März die Anschaffung einer neuen Containeranlage für den Jugendtreff (9 Container) im Wert von 161.688,63 Euro beschlossen. Der Planungsauftrag für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Großberg wurde an das Architekturbüro Hanshans – von Schultze & Partner GmbH Lappersdorf vergeben. Die Lieferung des mittleren Löschfahrzeuges für die FF Niedergebraching verzögert sich. Im Werk traten bei den Prüfungen technische Fehler auf. Wenn sie behoben sind, wird das Fahrzeug angeliefert, berichtete Bauamtsleiter Thomas Kohlmeier.

Die Feuerwehr Pentling hat neue Kommandanten gewählt.

Bei den Kommandantenneuwahlen der FF Pentling, erster Kommandant und Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger wird in Bälde durch Erreichen der Altersgrenze (65 Jahre) aus dem aktiven Dienst ausscheiden, wurde Johannes Erras zu seinem Nachfolger gewählt. Der Gemeinderat bestätigt die Wahl wie auch die eines weiteren Stellvertreters Michael Spitzhirn, er kommt für Steve Hummel, geb. Auerswald, der verzogen ist. Die Position des zweiten Kommandanten Alexander Schmidt-Wallach war nicht vakant. Er ist weiterhin im Amt. Die Aufträge zur Jahresbestellung der sieben Feuerwehren wurde mit 19:0 Stimmen genehmigt.

In Pentling leben die Bürger sicher.

Christian Sauerer wurde zum Leiter des Standesamtes bestellt. Sein Stellvertreter ist Stefan Wallig. Die Kriminal- und Unfallstatistik für Pentling besagt, dass die Straftaten von 320 auf 269 sanken. Die Aufklärungsquote beträgt 40,1%. Es gab 60 Diebstähle. 21 Rohheitsdelikte, 21 Rauschgiftdelikte, 128 Vermögens- und Fälschungsdelikte gab es auch. Die Verkehrsunfälle (ohne BAB) sanken von 181 auf 176. Es gab keine Tödlichen Unfälle. Ein Schwerpunkt ist weiterhin die Einmündung nach/von Seedorf (R4/Staatsstraße 2143).

Die Bauarbeiten im Ziegel-/Ziegelackerweg (Pentling) gehen langsamer voran. Sie gestalten sich schwieriger. In den engeren Straßenzügen sind viele Leitungen verlegt. Vieles muss dadurch mit höherem Aufwand händisch erledigt werden. Der neue Radlader und der Pkw „Caddy“ sind in Betrieb genommen worden. In ersten Halbjahr soll ein neuer LADOG des HANSA am Bauhof ersetzen. Die außer Betrieb genommen Fahrzeuge werden veräußert. Der Verein Sarará e.V wies schriftlich daraufhin, dass sie mit den Lärmbelastigungen (Trommeln) in Matting nicht zu tun hätten. Sie proben in der Alten Mälzerei in Regensburg.



Öffnungszeiten:
Mo bis Sa von 8 bis 20 Uhr

GESUNDHEITSKARTE
Gesundheitskarte

Stadapotheke Regensburg Realapotheke Pentling
Donau Apotheke Regensburg

Realapotheke
echt . stark . vor Ort

Hölkeringer Str. 22 93080 Pentling
Telefon: 0941/280 64-0
www.realapotheke-pentling.de
info@realapotheke-pentling.de

Alexander Ertl wird neuer Pfarrer in Thalmassing

Der 31jährige Dingolfinger war bisher Kaplan in Bad Kötzing. Poign gehört zur Pfarrei Thalmassing.

In den Gottesdiensten am Wochenende hat Pfarrer Monsignore Anton Schober bekannt gegeben, dass sein Nachfolger in der Pfarreiengemeinschaft Thalmassing-Gebelkofen Kaplan Alexander Ertl ist. Der gebürtige Dingolfinger Ertl (geboren 1993) ist seit September 2022 Kaplan in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt der Pfingsttrittstadt Bad Kötzing. 2018 wurde der Geistliche zum Diakon geweiht. Er studierte in Passau und München. Seine Heimatpfarre ist Dingolfings St. Johann. Alexander Ertl wurde 2019 im Regensburger Dom zum Priester geweiht. Er war vor seiner Zeit in Bad Kötzing Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Vohenstrauß und Böhmischbruck. Er ist wie Schober Niederbayer. Am Sonntag 4. August ist der Abschiedsgottesdienst für Schober terminiert. Schober war dann 45 Jahre Seelsorger in der Pfarrei St. Nikolaus Thalmassing. Auf die Frage, wo er seinen priesterlichen Ruhestand verbringen wird, sagte er: „Es gibt noch keine konkreten Pläne. Ich werde es mitteilen, wenn ich mich entschieden habe. Ich freue mich, dass nach einem Mitsiebziger ein 31jähriger die Pfarrei übernimmt“. Der Pentlinger Ortsteil Poign gehört zu St. Vitus Weillohe. Weillohe zur Pfarrei Thalmassing.



Anlage | Finanzierung | Versicherung Immobilien

für Unternehmen und Privatpersonen

Florian Gottswinter

Seniorpartner
Bankkaufmann

Fürst-Anselm-Palais
Margaretenstraße 15
93047 Regensburg

Telefon 0941-2060814
Telefax 0941-2085645
Mobil 0171-7524173

florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de

Erstkommunion in Großberg

Ihren großen Tag hatten fünf Mädchen und sieben Buben aus Graßling, Großberg und Matting als sie in der Kirche St. Heinrich und Kunigunde zum ersten Male vor den Tisch des Herrn traten und die Hl. Kommunion aus der Hand von Pfarrer Bernhard Reber empfangen. Ihr Motto lautete

Unterricht in klassischer Gitarre



altersgerecht
kompetent · fundiert

Rainer Stegmann

Konzertgitarrist und Pädagoge
www.rainerstegmann-gitarre.com
Tel. 0941 930735 in Pentling



Foto Eder

„Du gehst mit“. Dazu hatten sie Wanderutensilien auf die Altarstufen gelegt. Reber hob die Bedeutung des Miteinander hervor. Beim Wandern und im Glauben ist niemand allein.

Es ist und war ein langer Weg, denn alle mitgegangen sind, sowie in ihrem Leben mitgehen. Vorbereitet wurden die Kinder von Tischmüttern und Gemeindereferentin Maria Sporrer. Mit am Altar war Diakonbewerber Michael Kraus aus Niedergerbraching. Es sang der Kinderchor unter der Leitung Vera Seleznyova.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Reidl Medienhaus GmbH
 Hutackerweg 3, Matting, 93080 Pentling
 Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24
 kontakt@reidl-medienhaus.de, www.reidl-medienhaus.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Textbeiträge an: kontakt@pentling-aktuell.de

Entsorgungskalender 2024

Direktanlieferung von haushaltsüblichem Problemmüll bei Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf. Nur Annahme von Problemmüll, d. h. keine Anlieferung von Kühlschränken, Sperrmüll usw.

Bitte beachten: Die Tonnen müssen ab 6 Uhr bereitstehen.

☀ = Ferien, Feiertage

Restmüll: Papiertonnen: Altreifen: Umweltmobil:
 Umweltmobil Direktanlieferung:

10.02.: Umweltmobil Direktanlieferung: Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00 – 12:00)

14.05.: Umweltmobil: Graßlfing, Fahrzeugfirma Liedl (09:00 – 09:30); Großberg, Parkplatz Schule (10:00 – 10:30); Hohengebraching, Kirchplatz (11:00 – 11:30); Matting, Feuerwehrhaus (08:00 – 08:30)

07.06.: Umweltmobil: Pentling, Wertstoffhof (13:00 – 16:00)

22.06.: Umweltmobil Direktanlieferung: Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00 – 12:00)

07.09.: Umweltmobil Direktanlieferung: Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00 – 12:00)

MAI 19 AT.		JUNI 20 AT.		JULI 23 AT.	
1 Mi Tag der Arbeit	122	1 Sa	153	1 Mo	183
2 Do	123	2 So	154	2 Di	184
3 Fr	124	3 Mo	155	3 Mi	185
4 Sa	125	4 Di	156	4 Do	186
5 So	126	5 Mi	157	5 Fr	187
6 Mo	127	6 Do	158	6 Sa	188
7 Di	128	7 Fr	159	7 So	189
8 Mi	129	8 Sa	160	8 Mo	190
9 Do Christi Himmelfahrt	130	9 So	161	9 Di	191
10 Fr	131	10 Mo	162	10 Mi	192
11 Sa	132	11 Di	163	11 Do	193
12 So Muttertag	133	12 Mi	164	12 Fr	194
13 Mo	134	13 Do	165	13 Sa	195
14 Di	135	14 Fr	166	14 So	196
15 Mi	136	15 Sa	167	15 Mo	197
16 Do	137	16 So	168	16 Di	198
17 Fr	138	17 Mo	169	17 Mi	199
18 Sa	139	18 Di	170	18 Do	200
19 So Pfingstsonntag	140	19 Mi	171	19 Fr	201
20 Mo Pfingstmontag	141	20 Do	172	20 Sa	202
21 Di	142	21 Fr	173	21 So	203
22 Mi	143	22 Sa	174	22 Mo	204
23 Do	144	23 So	175	23 Di	205
24 Fr	145	24 Mo	176	24 Mi	206
25 Sa	146	25 Di	177	25 Do	207
26 So	147	26 Mi	178	26 Fr	208
27 Mo	148	27 Do	179	27 Sa	209
28 Di	149	28 Fr	180	28 So	210
29 Mi	150	29 Sa	181	29 Mo	211
30 Do Fronleichnam	151	30 So	182	30 Di	212
31 Fr	152	31 Mi	183	31 Mi	213

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste 2017.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Pentling, Graß, Leoprechting und Oberisling und verschiedene Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Banken und Gaststätten im Gemeindegebiet, Bad Abbach und Stadtsüden von Regensburg verteilt.

Auflage: 5.100 Stück

Amtsstunden der Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
 Di, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
 Telefon 0941 92082-0
 Telefax 0941 92082-20
 Internet: www.pentling.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei Pentling Schule Großberg, Jahnstraße 1, 93080 Pentling

Montag 17.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
 Büchereileiterin: Christiane Helmut, Telefon: 09405-5039262
 E-mail: gemeindebuecherei-pentling@t-online.de

Weitere Telefonnummern:

Grundschule Großberg

Telefon 09405 2160

Angrüner Mittelschule Bad Abbach

Telefon 09405 9501-0

Kindergarten Pentling

Telefon 0941 93370

Kindergarten Großberg

Telefon 09405 6211

Hand in Hand Kinderkrippe Pentling

Telefon 0941 698411-800

Kinderhort Großberg

Telefon 09405 9699158

Mittagsbetreuung Grundschule Großberg

Telefon 09405 940663

Für Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender und Textbeiträge kann keine Garantie übernommen werden. Die Firma Reidl kann Änderungen der eingesandten Beiträge und Termine vornehmen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Bücherei mit neuem Rekord im Aufwind

24.400 Ausleihungen. Die Bücherschatzkammer wird immer attraktiver. Büchereileiterin Christiane Helmut und ihr unermüdliches Team sind die Verantwortlichen. Kommune fördert sehr stark.

(Josef Eder). Lesen regt die Fantasie und Kreativität an. Wer liest oder wem vorgelesen wird, nimmt neue Perspektiven ein. Die eigene Gedankenwelt wird erweitert. So schafft Lesen wertvolle Impulse. Der Bücherschatz der sich in der Pentlinger Gemeindebücherei befindet, wurde in 2023 wiederholt auf ein neues Rekordniveau gehoben. Waren es in 2022 schon 22.865 jährliche kostenfreie Ausleihen, kletterten sie um 1.535 auf 24.400 (Belletristik ca. 4000, Kinder/Jugendbuch 15.500, Hörbücher und Tonies 4.500). Es sind 747 aktive Nutzer der Bücherei registriert. Davon 269 Schulkinder der Grundschule Großberg sowie 66 weitere Kinder und Jugendliche. Regelmäßig kommen die Grundschüler aller elf Klassen (1. – 4.) mit ihren Lehrerinnen zur Bücherei. Die Wegstrecke zur Bücherei, im Erdgeschoss des Schulgebäudes ist kurz.

Treffpunkt der lesefreudigen Generationen

Als Treffpunkt der Generationen erfüllt die Pentlinger Gemeindebücherei über ihre originäre Aufgabe hinaus eine wichtige Funktion im sozialen Gefüge des Ortes. Sie ist Bildungs- und Treffpunkt. Zum Jahresende waren es 9.064 Printmedien. Im Gesamt waren 10.151 incl. Hörbücher, Tonie-Figuren und Spiele, davon 750 Neuzugänge im Bestand. Die Gesamtausgaben für Medien betragen in den letzten zwölf Monaten 10.300 Euro incl. e Medien - Lizenzen.

Die meistgelesenen Bücher waren im abgelaufenen Jahr bei den Kindern: Zilly und Zingaro, Das Dorf (Reihe aus der Minecraftwelt) und Lego Ninjago. Beim Sachbuch Kinder: Minecraft-Bücher und Guinness World Records 2023. Die Erwachsenen griffen bei Romane/Krimis nach: „Die Haushälterin“, von Joy Fielding oder „Stille blutet“, Ursula Poznanski und „Als Großmutter im Regen tanzte“, Trude Teige. Ein Renner war bei ihnen das Sachbuch - Gesunde Ernährung auf mediterrane Art sowie je nach Jahreszeit diverse Bastelbücher für Familien.

Generell lesen die Schüler sehr gerne alles über Minecraft, die Reihe Sternenschweif (Einhörner), alles über Fußball und Detektivgeschichten wie die „Die drei ???“. Bei den Erwachsenen sind Krimis aus dem hohen Norden, sowie Romane über Familiengeschichten (Nachkriegszeit, 60er Jahre usw.) sehr gefragt.

Offizielle Einführung der Brettspiele

Für dieses Jahr ist noch ein Spielenachmittag geplant, zur offiziellen Einführung der Brettspiele, wir werden Puzzles für Kinder und Erwachsene anschaffen (kostenlose Kooperation mit Puzzle. You). Aktuell verteilen wir wieder die 1-2-3 Lesestarter-Sets an alle Familien mit 3-jährigen Kindern, so Büchereileiterin Chris-



Foto Eder

tiane Helmut. Sie ist im Hauptberuf Buchhändlerin. Aber es kann noch Überraschungen im laufenden Jahr geben. Vieles ist möglich – oder nichts unmöglich. Frei nach Kaiser Franz Beckenbauer: „Schaun mer mal“. Das sehr engagierte ehrenamtliche Team um Christiane Helmut setzt sich aus Marina Gruschka, Lena Zenger, Evi Breitenauer, Kristina Witzmann, Monika Ellinger zusammen. Das ehrenamtliche Büchereiteam (320 Stunden) unterstützt großartig.

Seit 2015 ist die im Jahre 1952 gegründete Bücherei Mitglied im Onlineverbund e Medien Bayern. Die jungen Leser, die an beiden Öffnungstagen Montag und Donnerstag kommen, sind auf ihrer Erkundungs- und Suchtour kaum zu bremsen. Als Leseratten wissen sie natürlich in welchen Regal die von ihnen bevorzugten Bücher zu suchen sind. Manchmal ist die Enttäuschung in den Gesichtern zu lesen wenn das Buch, dass sie wollten schon ausgeliehen ist. Also wird zielstrebig, wie es die Erwachsenen machen, gesucht.

Finanzielle Leseförderung vom Bayernwerk

Seit dem Umbau hat sich die Büchereifläche in 2021 um ein Drittel vergrößert. Es wurde ein zusätzlicher Raum dazugenommen. In diesem neuen Raum sind hauptsächlich Werke für die Erwachsenen zur Wahl. Die Bücherei ist immer auf dem neuesten Stand. Zahlreiche aktuelle Bestseller stehen in den Regalen. Neuerscheinungen hat Helmut im Blick. Weiter sind vierzehntägig erscheinende Zeitschriften im Sortiment.

Vom Bayernwerk kam im Juni 2023 eine Förderung „Lesezeichen - Leseluchs“ in Höhe 1000 Euro. Helmut und erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm waren sehr erfreut über die Zuwendung zur Leseförderung von Kindern, die Stephan Leibl, Kommunalbetreuer des Bayernwerkes übergab. Mit der vierstelligen Unterstützung konnte das Angebot noch besser erweitert werden. in der Bücherei sind alle Leihen kostenlos. Die Gemeinde stellt jedes Jahr für Neuanschaffungen einen großen vierstelligen Betrag im Haushalt ein.

Unternehmer sucht
im Kreis Regensburg
Büroräume oder
Mischobjekt zum Kauf
Tel. 0171 7524173

ACHTUNG !!!

REDAKTIONSSCHLUSS

WIRD ZUKÜNFTIG VORVERLEGT

ab ca. Mitte des Monats

Mai		
01. Mai	09.00 Uhr „Stockturnier“ mit Grillbetrieb am Stockturnierplatz	Eichenlaub Großberg
04. Mai	Patenbitten Oberndorf in Matting	FF Matting
04. Mai	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus	FF Niedergebraching
05. Mai	14.30 Uhr Senioren Treffen am Sonntag im Landgasthof Weigert, Seedorf	Arbeitskreis Senioren
11. Mai	11.15 Uhr Steyr Puchtreffen	Liedl
11. Mai	19.00 Uhr Jahreshauptversammlung	Freundeskreis Matting
11./12. Mai	10.00 Uhr bis 18.00 Matting macht Markt	Schott
13. Mai	19.00 Uhr Jahreshauptversammlung auf der Tennisanlage Graßlfing	TC Blau-Weiß Großberg
16. Mai	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
Juni		
13. Juni	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
21. Juni	Johannisfeuer in Graßlfing	Eichenlaub Graßlfing
Juli		
05. Juli	19.00 Uhr Blaulichtparty im Feuerwehrgerätehaus	FF Niedergebraching
05. Juli	50 Jahre Schule	Grundschule
05. Juli	18.00 Uhr Fischerfest	SC Matting
06. Juli	30 Jahre Schüleraustausch mit Corciano mit Trio Salato, in Matting	Freundeskreis Corciano
06. Juli	17.00 Uhr Fahrzeugweihe des neues Feuerwehrautos (MLF 47-1) im Feuerwehrgerätehaus	FF Niedergebraching
06. Juli	19.00 Uhr Open-Air-Preiswatten	SC Matting
August		
31. August	Brotzeitfest	FF Matting

A. F. BAUER
Mineralöl
Fachbetrieb nach WHG

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER VOR ORT!

- Heizöl
- Super Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

Wir freuen uns auf Sie!

A.F. Bauer GmbH
Gutenbergstrasse 22
93128 Regenstauf

Telefon +49 (0)9402 942-129
Telefax +49 (0)9402 942-137
www.avia-regenstauf.de

80 Jahre
AVIA
A.F. Bauer

AVIA

Ehrlich gut.

Hairstyling

by nicole

Individuelle Haarberatung
abgestimmt auf Ihren Typ

Nur das Beste für Ihr Haar!

hairstyling-by-nicole.de

FRISEUR

09405 919961

Öffnungszeiten

Di – Fr 9.00 – 18.00
Sa 8.00 – 14.00

Terminvereinbarung erwünscht · Heinrichstr. 68 · 93080 Großberg

Mattinger Feuerwehr Teil des Jurasteig Nonstop Ultratrail

140 Teilnehmer des Jurasteig Nonstop Ultratrail, oder kurz Junut setzte die Feuerwehr in der Nacht von Freitagabend bis Samstag in die frühen Morgenstunden mit ihrem Einsatzboot über. Zwischen einem und sechs Teilnehmer setzten sie über. Nach dem Übersetzen ging es, nachdem der Bahnübergang passiert war, ins Naturschutzgebiet. Die steilen Mattinger Hänge hoch. Unterschiedlich war das Läuferoutfit. Von langer Laufhose bis zur kurzen in allen Variationen. Aber immer dabei die Stirnlampe und Nordic-Walking-Stöcke. Vor dem Übersetzen gibt es im Feuerwehrhaus eine kurze Verpflegungspause. Manche nutzen sie zu einem kleiner Nickerchen. Die Mattinger Feuerwehr war in großer Mann-/Fraustärke da.

239 Kilometer über Stock und Stein

Der Junut 2022 war für die Teilnehmer nicht nach 239, sondern bereits nach knapp 80 Kilometern in Matting zu Ende. Die Wetterbedingungen ließen keinen sicheren Wettbewerb mehr zu. Bis Sonntag legen die, die sich für die längste Distanz von 239 Kilometern angemeldet haben, bis zu 239 Kilometer zurück. Die Athleten legen fünfeinhalb Marathons am Stück innerhalb von maximal 54 Stunden zurück. Seit 2011 findet der Laufwettbewerb entlang des Jurasteigs schon statt. Start ist immer in Dietfurt im Landkreis Neumarkt. Die Strecke führt auch in die Landkreise Regensburg und Kelheim. Bis 2023 stellten Gerhard und Margot Börner mit viel Enthusiasmus, einer Schar an Helfern aus Familie, Freundeskreis, Laufbegeisterten, örtlichen Vereinen, Feuerwehren wie in Matting und Gastronomen das Ereignis auf die Beine. Im vergangenen Jahr übergaben die beiden das Zepter an die beiden erfahrenen Ultratrail-Läufer Christian Bley-Unger und Catarina Stosiek.

140 Teilnehmer aus sechs Nationen

Normalerweise wird der Jurasteig von Wanderern in 13 Tagesetappen zurückgelegt. Es geht insgesamt 7.500 Höhenmeter bergauf und bergab, auf schmalen Pfaden, über Stock und Stein, bei Tag und bei Nacht. 140 Extremläufer:innen aus sechs Nationen haben sich heuer gemeldet. Nach dem Start am Freitag um neun Uhr in Dietfurt werden die ersten Extremläufer bereits am Samstagabend wieder zurück im Ziel erwartet. Auf der Strecke selbst werden sie an zwölf Stationen mit Essen und Trinken versorgt. Der Lauf ist eine körperliche Strapaze und bringt die Teilnehmer an ihre Grenzen. Er bedeutet Schlafentzug und Phasen mit der Frage nach dem Warum man mitmacht.

Ziel erreicht oder der Trail hat gewonnen

Aber ob durchgehalten und das Ziel erreicht oder der Trail hat den Teilnehmer bezwungen. Man kann es im Jahresverlauf kaum erwarten wieder die Einladung für 2025 zu erhalten, denn der Junut ist ein Einladungslauf. Die Strecke verläuft vom Start in Dietfurt an der Altmühl nach Kelheim über Bad Abbach, Matting mit dem Übersetzen, Kallmünz, Schmidmühlen, Kastl, Habsberg/Oberwiesenacker, Deining und Holnstein. Für die Läufer, die sich für die Distanz von 104 Kilometern entschieden haben, ist der Zie-



Foto Eder

leinlauf, meist schon vor Sonnenaufgang am Samstag in Pienenhofen.

Wer sich für die Langstrecke entschieden hat, den erwartet in der zweiten Nacht ohne Schlaf ein Albraum-Abschnitt von Habsberg nach Deining. Fünf Marathons am Stück haben sie dann schon in den Beinen. Die letzten Kilometer sind ein „gemütlicher Halbmarathon“ bis zum Zieleinlauf in Dietfurt.

FEUERWEHR
NIEDERGEBRACHING



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 04.05.2024
um 20.00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus, Birkenallee 10 in Niedergebraching

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Auslegung des Protokolls der letzten JHV durch die
1. Schriftführerin – Katharina Blank
3. Kassenbericht des 1. Kassiers – Thomas Brunner
mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des 1. Kommandanten – Thomas Wollny
5. Bericht des 1. Jugendwarts – Christian Brunner
6. Bericht des 1. Vorstands – Anton Köstlmeier
7. Grußwort der 1. Bürgermeisterin – Barbara Wilhelm
8. Grußwort des Kreisbrandmeisters – Hans Hopfensperger
9. Jahresvorblick, Wünsche, Anträge und Sonstiges

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Vorstandschaft der FF Niedergebraching

Feuerwehr Neudorf übernimmt Patenschaft bei Feuerwehr Oberisling

Die Neudorfer waren gnädig. Die Islinger durften auf einem runden Weichholz knien. Mit einem Birnbaum und Fassl Bier nachgeholfen.

Nachdem die Feuerwehr Neudorf im letzten Jahr im kleinen Kreise ihr 150jähriges Jubiläum gefeiert hat, wurde sie von der FF Oberisling zur Patenschaftübernahme zu deren heurigen ebenfalls 150jährigen Gründungsjubiläum vom 12.–14. Juli angefragt. Natürlich zierten sich die Neudorfer am Samstagabend etwas, bevor sie ihr Ja-Wort gaben. Mit großer Mann/Fraustärke, dabei Schirmherrin Stadträtin Dagmar Schmidl, zahlreichen Festdamen waren sie übers Hennernest, einem Feld-, Wald- und Wiesenweg in den knapp 120 Einwohner zählenden Pentlinger Ortsteil gekommen.

Mit der Blaskapelle Hansbergermusikanten holte der zukünftige Paten-, den Jubelverein am Feuerwehrgerätehaus ab. In ihren Reihen hatten sie Pentlings erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm und Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger. Auch zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger war vor Ort. Mit flotter Marschmusik ging es zum Braunstadl in der Ortsmitte. Hier warteten viele, die sich dieses in Neudorf seltene Schauspiel nicht entgehen lassen wollten.

Am Braunstadl baten die Oberislinger mit Bier, Birnbaum und Urkunde

Bei einem sogenannten Patenbitten gilt es für den Festausschuss des Hilfesuchenden verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Wer ein großes Fest feiert, braucht dafür tatkräftige Unterstützung. Die garantiert ein Patenverein. Der Tradition folgend ist es Neudorf. Vorsitzender Robert Schiller fragte nach der Ankunft am Feststadl die Islinger nach ihrem Begehrt.

Kniend auf einem runden Holzbalken aus Weichholz trugen die beiden Vorstände Florian Attenhauser und Manuela Herschmann, sowie die beiden Kommandanten Michael Attenhauser und Philipp Luxi ihr Anliegen vor. Schiller betonte, dass sie es dem Bittstellern leicht gemacht haben. Trotz allem schmerzten

deren Knie. Auch eine Urkunde hatte Vorsitzender Michael Attenhauser dabei. Um eine günstige Antwort zu erhalten hatten sie neben einem 30 Liter Fassl Bier, das später Schmidl anzapfte, einen Birnbaum dabei. Letzter soll in Neudorf wurzeln, wachsen und gedeihen, wie die schon lange bestehende Freundschaft beider Wehren. Herschmann übergab noch ein Schild, das an den Baum als Erkennungsmerkmal gehängt werden wird.

Beträchtliches Atemvolumen

Die erwartete Zusage der Neudorfer Kameraden ließ jedoch etwas auf sich warten. Das Quartett musste bei zwei Aufgaben unter Beweis stellen, dass Sie es auch ernst meinten. Sie mussten mit einem Gebilde aus einem Verteiler mit drei Ausgängen und einem daran angebrachten B-Schlauch (5m) an dem ein weiteres Strahlrohr befestigt war, einen Luftballon zum Platzen bringen. Vorsitzender Attenhauser meinte: „Lasst uns taktisch vorgehen. Ich und Herschmann beginnen, dann die Ventile schließen, dass keine Luft entweicht. Aber so weit kam es nicht, die beiden brauchten keine halbe Minute und es knallte. Herschmann attestierte ihrem ersten Vorsitzenden ein großes Atemvolumen, sodass ich gar nicht richtig zum Zug kam.“

Blind eine Saugleitung kuppeln

Das Kuppeln einer Saugleitung folgte. Was Feuerwehroutine ist, war etwas schwierig, denn die Coronamasken wurden für die Augen genutzt, sodass die vier im Blindflug kuppelten und die Sicherungsleinen anbrachten. Dann waren Schmidl und Wilhelm ebenfalls gefordert. Ein Brett mit vier ½ Liter fassenden Trinkgefäßen mussten sie langsam kippen, während die vier Pedanten sie austranken. Als alle Aufgaben bravourös gemeistert waren, blieb Schiller und Kommandant Robert Weinzierl nichts anderes über, als die Patenschaft beim Fest zuzusagen. Wilhelm zapfte das Fassl (30 Liter) der Neudorfer an. Alle Verantwortlichen ließen sich dann einen bis mehrere Schlucke des Festbiers schmecken. Im Braunstadl wurde die Patenschaft gefeiert.



**MARKISEN - PERGOLAMARKISEN - TERRASSENDÄCHER - LAMELLENDÄCHER
SONNENSCHIRME - SONNENSEGEL - JALOUSIEN - INSEKTENSCHUTZ**

HARTINGER WEG 12
93083 OBERTRAUBLING
TEL. 09401 96020
kontakt@mabo-markisen.de









© by GLATZ AG

**Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung
oder rufen Sie uns einfach an!**

mabo-markisen.de



Fünfzehn Einsätze fuhr die Feuerwehr Neudorf

Patenverein bei FF Oberisling. Im April wurde das Niedergebrachinger Einsatzfahrzeug übernommen. Sehr aktive Wehr mit vielen Lehrgängen. 150jähriges gefeiert.

Die Feuerwehr feierte im abgelaufenen Jahr ihr 150jähriges Gründungsfest im Braunstadl mit einem gemeinsamen Ehrenabend mit dem Schützenverein Haid Neudorf. Am Festsonntag war erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm und Landrätin Tanja Schweiger im 110 Einwohner zählenden Ort. In diesem Jahr stand am Samstag 13. April gegen 17.45 Uhr der nächste Höhepunkt ins Haus. Die Neudorfer übernahmen nach alter Tradition die Patenschaft beim 150jährigen Gründungsjubiläum der Feuerwehr Oberisling (12.–14. Juli). Sie nahmen mit großen Abordnungen an den 150jährigen Festen der Feuerwehren Matting, Obertraubling und Graßfling teil.

Einsatzgebiet hauptsächlich R10

Fünfzehn Einsätze wurden von den Aktiven im Berichtszeitraum abgearbeitet, vemeldete Kommandant Robert Weinzierl. Pkw- oder Motorrad-Unfälle und abgebrochene Bäume (Schnee/Sturm). Aber auch Ölspuren forderten sie. Hauptsächlich auf der R10 zwischen der Kreuzung zur R4 (nahe Seedorf) und Nußhof – Oberhinkofen oder Tank- und Rastanlage an der BAB A93. Zahlreiche Lehrgänge wie Gerätewart (1), Vegetationsbrandbekämpfung (3), Luftrettung – Theorie (3), Modulare Truppausbildung I (MTA) Basiskurs (3), MTA II (2) sowie Luftrettung mit Hubschrauber – nächtliche Außenlandung (5) Tatkräftig unterstützten den Feuerwehrführer seine Stellvertreter Florian Melzl und Gerätewart Johannes Froschhammer.

Altes Tragkraftspritzenfahrzeug wird außer Dienst gestellt

Einen weiteren Höhepunkt aus feuerwehrtechnischer Sicht konnte Weinzierl verkünden. Am 11. April wurde das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) von der FF Niedergebraching übernommen. Die Nachbarwehr hat an diesem Tag ihr neues Mehrzwecklöschfahrzeug (MLF) 10 bekommen. Dann steht den Neudorfer der Umbau/Umräumen vom aktuellen ins neue TSF bevor. Heuer wird ein für den scheidenden Kreisbrandmeister (KBM) Hopfensperger Nachfolger bestimmt. Für Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer im Herbst gewählt. Weinzierl wies auf den Übungsfreitag (erster im Monat) hin.

Traktoren und Güllefässer sehr effektiv bei Flächenbränden

KBM Hopfensperger lobte die hohe Einsatzbereitschaft der FF Neudorf und die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren bei Einsätzen. Er berichtete, dass die Zahl der Alarmierung erneut gestiegen sei, auf weit über 5.000 im letzten Jahr bei 175 Feuerwehren im Landkreis. In manchen Fällen hätten auch Landwirte mit ihren Traktoren und Güllefässern zur Unterstützung beigetragen, was die Effektivität der Einsätze erheblich steigerte. Mit dem „neuen“ Fahrzeug steht auch die FF Neudorf vor neuen Herausforderungen bezüglich Führerschein und Übungen mit dem Fahrzeug. Im Hinblick auf die weitere Sanierung der A93 sind auch wieder die anliegenden Feuerwehren Neudorf, Poign und Niedergebraching gefordert, um bei eventuellen schwereren Unfällen schnell vor Ort zu sein. Ein Problem für alle Feuerwehren ist nach wie vor die Tagesalarmsicherheit. Hier hat sich Home-Office positiv ausgewirkt und mehr Dienstleistende sind schneller vor Ort. Bei einem Notruf wird die Feuerwehr von der Leitstelle alarmiert.

Für Sondersignaltrainer anmelden

Vorsitzender Jürgen Schiller informierte zum Gründungsfest der FF Oberisling. Mitglieder der FF Oberisling und Neudorf nahmen an der Bierprobe bei der Brauerei Bischofshof teil. Sie waren beim Schirmherrinnenbitten bei Stadträtin Dagmar Schmidl dabei. Weiter steht am Sonntag 26. Mai das 150jährige der FF Oberhinkofen auf dem Programmzettel. Kommandant Weinzierl fragte, was mit dem alten Fahrzeug der FF Neudorf passierte. Hopfensperger erläuterte, dass normalerweise ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge von der Gemeinde an andere Wehren zur weiteren Nutzung abgegeben werden. Bei eurem Fahrzeug dürfte dies aufgrund des Alters und des Zustands (Ersatzteile) nicht mehr in Frage kommen. Es ist durchaus denkbar, dass sie das Fahrzeug an einen Oldtimerfreund abgibt. Interessenten könnten sich melden. Florian Melzl fragte zum Sondersignaltrainer (Fahr Simulator) an. der KBM nimmt die Anmeldung entgegen. Er setzt sich für ein zeitnahe Teilnahme ein. Melzl, Froschhammer und Kuno Neumeier füllten sofort die Anmeldung aus.



**Der Umzugsspezialist
in Regensburg**

GEBR. RÖHRL
Transport + Möbelspedition GmbH

Vollservice aus einer Hand

mit eigenen Schreibern, Elektrikern
und Installateuren

unverbindliche Umzugsberatung
Beiladungen in alle Richtungen

Junkersstraße 11 · 93055 Regensburg



AMO-Fachbetrieb
Transport GmbH

- ✓ Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
- ✓ Übersee und Containerumzüge
- ✓ Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen,
- ✓ Computer u. Kunstgegenstände
- ✓ Industrie- und Betriebsverlegungen
- ✓ geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- ✓ Möbel-Lagerung in sauberen Räumen
- ✓ behutsame Umzüge für Senioren
- ✓ Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
- ✓ Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

www.roehrl-umzuege.de · Tel. 0941 21771 · Für uns heißt umziehen nicht nur transportieren!

Bernhard Meyer und Matthias Melzl als Kommandanten der Feuerwehr Poign bestätigt



Unfallschwerpunkt bei Einfahrt von R4 in Staatsstraße bei Seedorf. Pro Jahr kracht es dort bis zu sieben Male. Sattes Minus in der Kasse.

Bernhard Meyer und Matthias Melzl wurden bei der Dienstversammlung der Aktiven (16–65 Jahre) bei der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins im Gasthaus Lehner als Kommandanten für weitere sechs Jahre in ihrem Amt bestätigt. Die Ausrückemannschaft zählt 40 Aktive. Die geheime Wahl leitete Pentlings erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm. Die Wahlen der Vereinsführung sind in 2025. Kommandant Meyer berichtete von dreizehn Einsätzen. Wie jedes Jahr war der Unfallschwerpunkt die Einfahrt von der R4 in die Staatsstraße 2143. Seit dem Ausbau der Aus-/Einfahrt vor mehreren Jahren häufen sich dort aus unerklärlicher Weise die Unfälle. Es sind pro Jahr bis zu sieben. Das Landratsamt Regensburg und das Straßenbauamt werden wie schon mehrmals, die Situation vor Ort zusammen mit der Polizei erörtern, so Bürgermeister Wilhelm. Gerhard Eckert kritisierte die Ausbausituation. Zuvor gab es nahezu keine Unfälle dort. Die Lenker sind sich, nach seiner Meinung zu sicher und vergessen die Gefahren.

Neue Tragkraftspritze kommt

Meyer bedauerte, dass die Wehr derzeit keine Feuerwehranwärter in ihren Reihen hat. Alle sind in den aktiven Dienst übergetre-

ten. Aber es ist Licht am Horizont. In den nächsten Jahren werden wieder Kinder beitreten. Beim Schützenverein Römerschanze sind sie schon. Ein Leistungsabzeichen Löschangriff wird am 27. April geprüft. Hier wird wieder das Wasser aus dem Fließgewässer Wolkeringer Mühlbach entnommen. Die Tragkraftspritze Rosenbauer Fox aus dem Jahre 1995 wird demnächst durch eine Neue ersetzt. Das Wohnbauprojekt „Mein Kaiserhof“ wurde von den sieben gemeindlichen Feuerwehren aus brandschutztechnischer Sicht begutachtet. Weiter gab es Besprechungstermine mit der Autobahndirektion bezüglich der BAB A93. Die Gefahrenanalyse I/II für Poign/Seedorf fand statt.

107 Mitglieder im Feuerwehrverein

Vorsitzender Albert Beck ließ das Jahr Revue passieren. Besucht wurden die Feste der FF Matting, Graßlfing, Teugn, Obertraubling und Langenerling. Bei der Gedenkmesse für Papst Benedikt XVI. im Dom war man dabei. Zum zweiten Male wurde das Knödelfest in St. Johann besucht. Die Faschingsgaudi, Maibaumaufstellen, Sonnwendfeuer und Adventstreffen wurden in Kooperation mit dem Schützenverein gehalten. Es wird fortgesetzt. 2025 soll ein Vereinsehrenabend stattfinden. Besucht werden die Feste der FF Oberndorf, Lengfeld, Oberhinkofen und das des Kriegervereins Saalhaupt. Derzeit zählt der Verein 107 Mitglieder. Vor einem Vierteljahrhundert waren es nur 41. 2016 wurde die Hundertermarke geknackt. Schatzmeisterin Daniela Beck berichtete von einem satten Minus. Die vielen besuchten Feste reißen ein Loch in die Kasse. Eine neue Fahnenstange (ca. 500 Euro) wird in den nächsten Tagen beschafft.

Die kleinen Feuerwehren sind eine Macht

Bürgermeisterin Wilhelm hob die sogenannten kleinen Wehren hervor. Ihre Man-/Womenpower ist nicht zu verachten. Mit den Stützpunktfeuerwehren im Verbund sind sie eine Macht. Besonders ihre Ortskenntnis ist von enormen Vorteil. Sie leisten mit Herzblut und Erfahrung schnelle, kompetente Hilfe, während die die nicht ausrücken ruhig und sicher daheim sind. Gefragt wurden nach weiteren modernen Schutzanzügen. Der Maibaum sollte von den Kindern bemalt werden. Die Dorfjugend begeistert sich für beide Ortsvereine. An einem Weiher in Saalhaupt könnte ein Sommerzeltlager stattfinden.

*Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.*

**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN.
WIR VERSTEHEN.**

Rufen Sie uns an.
Telefon 09 41 - 898 49 50

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «
GmbH & Co. KG

ZENTRALE REGENSBURG • ☎ 0941 - 89 84 950

Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfeninger Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



Für Josef Beras und Hans Hopfensperger die letzte Leistungsprüfung

Drei Löschgruppen der Feuerwehr Pentling stellten sich dem Löschangriff. 60, 120 zeitliche Anhaltspunkte.

Drei Löschgruppen der Feuerwehr Pentling stellten sich der Leistungsprüfung Löschangriff der gehobenen Stufe. Gezeigt wurde zweimal Stufe I und einmal Stufe III mit angelegtem Atemschutz. Ausbilder waren zweiter Kommandant Alexander Schmidt-Wallach und zahlreiche Helfer. Es war vermutlich das letzte Leistungsabzeichen Löschangriff, das in der demnächst zu Ende gehenden Ägide von Kreisbrandmeister (KBM) Süd II und erstem Kommandanten Hans Hopfensperger vor den Prüfern Kreisbrandinspektor Wilfried Hausler und KM Manuel Odwody sowie ihm als Zeitnehmer vor dem Pentlinger Feuerwehrgerätehaus gezeigt wurde. Josef Beras als Maschinist erwarb das silberne Abzeichen Ü40 des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz. Auch für ihn, der vor wenigen Tagen mit Hans Hopfensperger mit dem Ehrenzeichen in Platin für 50jährigen Feuerwehrdienst ausgezeichnet wurde, war es das Letzte. Für Gold in zwei Jahren reicht die Zeit nicht mehr, denn mit 65 Jahren muss der aktive Dienst beendet werden.

Osterurlaub ja – die Feuerwehr ist Einsatzbereit
„Wenn viele Bürger in den Osterurlaub aufbrechen, so stellen sich 20 Aktive der Leistungsprüfung. Sie sind rund um die Uhr da um

Ostersachen von den Festdamen im Feuerwehrhaus

Die Graßlfinger boten am Karsamstag im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses wie im Vorjahr bunte Eier, Osterlämchen, Osterbrot und so manche weitere Leckerei gegen eine Spende an. Nach zwei Stunden hatten sie alles an die Frau, den Mann gebracht. Die Kunden kamen von 10–12 Uhr in unregelmäßigen Abständen. Aber am Ende war alles weg.

Foto: Eder



Foto: Eder

in Notgeratenen zu helfen. Als kleiner Junge war es ihm immer schleierhaft warum sein Vater 60, 120 rief. Jetzt weiß ich es, denn es ist die verstrichene Zeit und ein Anhaltspunkt für Prüflinge, Gas zu geben oder etwas langsamer zu Werke zu gehen“, sagte er, der selbst aktiver Feuerwehrmann ist. Schmidt-Wallach gab den zu prüfenden Löschgruppen den Hinweis, dass sie, wenn Alarm ausgelöst wird, weitermachen sollen, denn es sind genug Aktive vor Ort um die Löschfahrzeuge zu besetzen und auszurücken. Es kam kein Alarm.

Gold in Rot: Johannes Erras; **Gold in Grün:** Thomas Schleper, Reinhold Sennebogen; **Gold in Blau:** Sebastian Schlichter; **Gold:** Andreas Menzl, Jonas Resch, Kilian Schleper; **Silber:** Julian Eicher, Robert Hüttner, Kuno Neumeier, Julian Bachhuber, Philipp Greck, Jonas Hüttner, Lena Hamberger, Tobias Hofbauer, Luca Weigert, Linda Weitzer; **Bronze:** Philipp Kuhnert, Markus Weigert; **BFV-Silber Ü40:** Josef Beras.

Freundeskreis Matting



Jahreshauptversammlung

Sa, 11. Mai 2024, 19 Uhr
im Gasthaus Fänderl, Matting

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Vorlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2023
3. Bericht über das Vereinsjahr 2023
Vorstandsbericht
Kassenbericht
Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Neuwahlen
6. Vorschau 2024/25
7. Verschiedenes

www.nfdl-mattinghaus.de

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung und würden uns freuen, alle Mitglieder bei dieser Versammlung begrüßen zu können.



Die Gewekiner Landjugend ist etwas Großartiges



Foto KLJB Hohengebraching: Vor Johannisfeuer

Katholische Landjugendbewegung der Pfarrei Hohengebraching gegründet. Gleichberechtigte Vorsitzende sind Christian Brunner und Lena Zenger.

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) der Pfarrei Hohengebraching wurde einstimmig von den 56 stimmberechtigten Anwesenden im Landgasthof Weigert erneut ins Leben gerufen, obwohl in Hohengebraching seit 1952 eine Landjugend bestand. Als Gründungsmitglieder sind neunzehn Mitglieder eingetragen, die direkt an Planung und Vorbereitung beteiligt waren. Die Gründungsversammlung leitete Thomas Brunner.

Brunner erklärte, dass die Landjugend zwar existiert, aber rechtlich nicht stabil war und bei Veranstaltungen der Organisator persönlich haftet. Nachdem externe Veranstaltungsversicherungen finanziell sehr kostenintensiv sind, reifte der Entschluss eine KLJB zu gründen. Sie bietet bei Versicherungen, Unterstützung und Planung von Aktionen deutliche Vorteile. In diesem Jahr besteht z. B. die Möglichkeit, sich mit einem Projekt zum Thema Agrarfragen, Verbraucherschutz und Ökologie, um eine Förderung zu bewerben. Wir überlegen als Projekt Bäume zu pflanzen, um die jährliche Entnahme für das Johannisfeuer auszugleichen.

Pfarrer Bernhard Reber hob hervor, dass die sehr aktive Jugend mit der Pfarrei eng verbunden sei. Der Entschluss zur Neugründung einer KLJB war ein Schritt, der in der heutigen Zeit - wo der Wind der Kirche ins Gesicht bläst, nicht leichtfällt. Die Jugend- und die Glaubensarbeit gehe hier im Geiste des Miteinanders voran.

Jugendarbeit mit Struktur

Pentlings erste Bürgermeisterin, die mit ihren beiden Stellvertretern Sebastian Hopfensperger und Franz Geiselhöringer sowie in Begleitung von mehreren Gemeinderäten gekommen war, freute sich über die gelungene Gründung. „Die Gewekiner Landjugend ist etwas Großartiges für unsere Gemeinde. Es verdient meinen größten Respekt, dass sich junge Leute hier engagieren. Sie übernehmen Verantwortung und geben der Jugendarbeit Struktur. Ihr habt im kirchlichen und weltlichen Leben viel auf die Beine gestellt - sei es beim Veranstanden des Johanni- oder des Winterfeuers. Besonders zu erwähnen ist der große Christbaum, den ihr alljährlich in der Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt aufstellt und schmückt. Die heutige Neugründung ist folglich der richtige Schritt. Die Gemeinde wird, soweit möglich, immer unterstützen“, sagte Wilhelm. Die Gewekiner Landjugend ist im Vereinsförderprogramm aufgenommen. Sie erhält zum Neustart eine kleine Anschubfinanzierung.

12 Gemeinderat und Kirchenverwaltungsmitglied Gerhard Sadler

ließ die Historie aufleuchten: Damals gründete Pfarrer Lehner die Landjugend und sein Vater Wilhelm Sadler war der erste Jugendführer. Es wurde eine Fahne angeschafft, die vor einiger Zeit Pfarrer Stefan Haimerl auf eigene Kosten im Kloster Mallersdorf renovieren ließ. Mit Pfarrer Rupert Scheuerer blühte die Jugend auf. Man traf sich im Pfarr- oder Jugendheim, unternahm Fahrten in die Schweiz und Frankreich – Scheuerer füllte den damals geschlossenen Elysee-Vertrag mit Leben. Als das Pfarrheim abgebrochen wurde, schaffte sich die Landjugend eine Containerlösung aus eigenen Mitteln. 2015 übernahm die Landjugend die Patenschaft beim Gründungsfest von St. Hubertus Hohengebraching. Durch die aktive Vereinsarbeit ist das Gewekiner Johannisfeuer mittlerweile weithin bekannt, außerdem wird regelmäßig nach der Mette an Heiligabend Glühwein und Punsch zu Gunsten der Kirche verkauft und auch neue Aktionen, wie z. B. das Maibaumklaufen, wurden ins Leben gerufen.

327. Ortsgruppe des Kreisverbandes

Als Vertreter der KLJB nahmen Johannes Theisinger - hauptamtlicher KLJB-Geschäftsführer – Felix Gritschmeier und Markus Neumeier vom Kreisverband teil. Laut Theisinger wird Hohengebraching die 327. Ortsgruppe des Kreisverbandes mit insgesamt ca. 11.000 Mitgliedern im Bistum Regensburg sein. Er übernahm die Leitung der Wahl, bei der Pfarrer Reber zum Seelsorger gewählt wurde. In der neuen Vorstandschaft wird auf Geschlechterparität geachtet – es ließen sich je drei Kandidaten aufstellen und so gab es für die beiden ersten, gleichberechtigten Vorsitzenden bei Frauen und Männern mehrere schriftliche Wahlgänge.

Viele wollten Verantwortung übernehmen

Als Führungs-Duo wurden Christian Brunner und Lena Zenger gewählt, deren Stellvertreter sind Korbinian Deml und Madeleine Wollny. Lucas Neumann fungiert als Kassier. Kassenprüfer wurden Martin Froschhammer und Tobias Schönberger. Die Führungsriege komplettiert Schriftführerin Anja Auchter. Auf Beisitzer wurde aktuell verzichtet.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 35 Euro für über 18-Jährige und auf 25 Euro für unter 18-Jährige festgelegt, wovon im Gründungsjahr keine Beiträge an die Dachorganisation abzuführen sind. Eine Spende über 400 Euro kam vom Förderverein KLAUE, jeweils 300 Euro steuerten die Vereine St. Hubertus Hohengebraching und Feuerwehr Niedergebraching bei.



Foto: Eder

Karin Renkawitz und Albert Rummel Ehrenmitglieder der CSU Hohengebraching-Pentling

Altbürgermeister Rummel (2002 – 2014) und seine Stellvertreterin Karin Renkawitz wurden vom Vorsitzenden des CSU Ortsverbandes Hohengebraching Pentling Gemeinderat Jürgen Steinhofer und dessen stellvertreter Gemeinderat Jürgen Neumüller im Café Benedikt der Seniorenresidenz Haus Benedikt GmbH der Auvictum Holding Gruppe im Bereich von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker und MdL Jürgen Eberwein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Er folgte Bürgermeister Gerhard Klier † (UWG – heute FW) nach und ging der amtierenden Bürgermeisterin Barbara Wilhelm (FW) voraus. Schon das zeigt, welche Leistung es war, die Bürger davon zu überzeugen, ihn in dieses Amt zu wählen. Seine Amtszeit fiel in eine schwierige Gesamtgemengelage, denn in den sogenannten Nullerjahren stand es nicht gut um die staatlichen Finanzen. In der Gemeinde Pentling bedurfte es einiges Geschick sowie seiner ruhigen, vernünftigen Art, was er bewies. Er trat ausgleichend und fair auf.

Im politischen Streitgespräch immer freundlich und fair

Ein noch heute aktives Gemeinderatsmitglied der Bündnis90/Die Grünen, der damals in der Opposition war, sagte einmal zu Steinhofer: „Mit Albert haben wir hart gestritten, aber er war immer freundlich und fair“, was alles aussagt. In seine Amtszeit fiel die Wahl von Kardinal Joseph Alois Ratzinger zu Papst Benedikt XVI. Eine der größten Leistungen Rummels war es, den Wohnort des Papstes nicht zu vermarkeln. Er unterzeichnete den Partnerschaftsvertrag mit dem französischen Civrieux d'Azergues (Bürgermeisterin Michelle Sigalas). Er trat nie als Besserwisser auf, spielte sich nie in den Vordergrund und war im Ortsverein in Ämter eingebunden. Noch heute steht er mit Rat und Tat zur Seite.

Renkawitz eine der ersten Frauen in einer Führungsposition

Karin Renkawitz ist seit 52 Jahren Mitglied. Ab 1990 war sie 24 Jahre Gemeinderätin, davon zwölf Jahre stellvertretende Bürgermeisterin. Neben Politik war sie vor allem für ihr soziales Engagement bekannt. Sie stand viele Jahre dem VdK Ortsverband vor und war auch stellvertretende Kreisvorsitzende. Sie übernahm zu einer Zeit Verantwortung, in der es nicht selbstverständlich war, dass Frauen in Führungspositionen zu finden sind. Gerade deshalb müssen wir sehen, was heute normal ist, welche Vorbildfunktion für die Frauen in der Kommunalpolitik und der Gesellschaft eingenommen hat. Über die Jahrtausendwende war sie Vorsitzende und danach Stellvertretende. Unter ihrem Vorsitz konnte die Kommunalwahl gewonnen werden und Rummel zog in das neu erbaute Rathaus ein.

Das Beste für Pentlings Bürger und die CSU

Speziell meinte Steinhofer, dass sie seine Klassenlehrerin in der 3. und 4. Klasse der Grundschule Großberg war. Schon damals hatte ich den einen oder anderen Diskurs mit ihr. Sie lässt noch immer wissen, wie sie so manche Dinge sieht, getreu dem Motto: Du kriegst zwar den Lehrerberuf aus dem Menschen, aber den Lehrer nicht aus dem Menschen. Doch bin ich für Denkanstöße



Foto Eder: v.li. Jürgen Eberwein MdL; Ortsvorsitzender Jürgen Steinhofer, Ehrenmitglied Karin Renkawitz, Ehrenmitglied Altbürgermeister Albert Rummel, Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, stellv. Ortsvorsitzender Jürgen Neumüller

und wichtige Inputs dankbar. Und ich weiß, auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, wir wollen dennoch immer das Gleiche: Das Beste für Pentlings Bürger und die CSU.

Wir machen Ihr Auto fit!

**AUTOHAUS
SCHILLER
GMBH**

Haupt- und Abgasuntersuchung

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
bei uns im Haus!

- Kundendienst für alle Fabrikate
- Bremsen- und Auspuff-Service
- Klimageservice
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



Hohengebrachinger Str. 38 · 93080 Pentling
Tel. 0941 992556-80 u. 81 · Fax 0941 992556-82
info@autohaus-schiller.de · www.autohaus-schiller.de

Wir sind solidarisch – aber nicht blöd



(Josef Eder). Finanz- und Heimatminister Albert Füracker rüttelt auf. Er ging mit der Ampel auf Konfrontation. Jürgen Steinhofer mit der Rathauspolitik. Freunde eines Finanzministers sind die Steuerzahler. Finanz- und Heimatminister Albert Füracker begeisterte die zahlreich erschienenen Gäste und Mitglieder des CSU Ortsverbandes Hohengebraching-Pentling mit einer von Fakten und Argumenten Rede im Café der Seniorenresidenz Haus Benedikt GmbH in Pentling. Er erklärte, was jetzt getan werden muss, um Bayern und Deutschland stark und stabil zu erhalten. Dass Politik der Berliner Ampelregierung derzeit hierbei nicht weiterhilft, wurde dadurch jeden im Saale klar vor Augen geführt. Die CSU verfolgt das klare Ziel Leistung muss sich wieder lohnen, denn so mancher Bürgergeldempfänger habe noch nie in das Sozialsystem eingezahlt, aber bekommt die vollen Leistungen. Die Union will diejenigen bestärken, die das Land am Laufen halten. Vor dem verteilen kommt das Verdienen, daher müssen die Zahler stark bleiben, um den Schwachen helfen zu können. Füracker schüttete als Finanzminister sein Herz aus, dass Stabilität wichtig ist. Die dazugehörige Strategie muss erhalten bleiben.

Schulden bleiben Schulden auch wenn als Sondervermögen tituliert

Er ging auf die Wohnraumförderung ein. Bayern investiert hier 1,1 Milliarden Euro. Die KfW hat diese von 18 auf 1,8 Milliarden reduziert. Die Erbschaftssteuer, letztmals vor fünfzehn Jahren reformiert, gehört zu den dringendsten Aufgaben. So manche können es sich finanziell nicht leisten, wenn der Arbeitsplatz weit entfernt vom Erbe ist und er es wohnlich um Steuern zu sparen nicht nutzen kann. Das Landespflegegeld von jährlich 1.000 Euro gibt es ab Stufe II. Weiter ging er auf den Länderfinanzausgleich ein. Hier ist Bayern der stärkste Geber. Bis 1990 waren wir Empfänger (3,5 Milliarden im Gesamt- en) seit damals haben wir aber 117 bezahlt. Die Grunderwerbssteuer blieb bei 3,5 Prozent. Im Bundesmittel beträgt sie 3,5%. „Wir lassen Schulden oder wie es so schön als milliardenschweres Sondervermögen tituliert wird, nicht ausufern. Die politische und finanzielle Bonität Europas wird durch ein starkes Deutschland sichergestellt. Ironisch meinte er: „Finanzminister haben wenig Freunde, aber seine Besten sind die fleißigen Steuerzahler. Im Krisenmodus halfen wir mit. Schulden machen derzeit wieder ein bayerisches Fremdwort. Die bestehenden lassen wir nicht ausufern. Frei nach Franz Josef Strauß zitierte er: „Wir sind solidarisch. Aber nicht blöd“.

Nicht nur Steine auch Kultur gehöre zu einer Gemeinde

Ortsvorsitzender Jürgen Steinhofer zeigte den Zuhörern auf, was die Pentlinger CSU macht, um auch zukünftig Stärke und Stabilität in Pentling mit seinen sieben größeren Ortsteilen zu sichern. Neben der wirtschaftlichen ginge es vor allem um gesellschaftliche Stabilität. Deshalb müssen Investitionen in die Gesellschaft und Kultur getätigt werden und nicht nur Bauhof und Teileigentum. Die Gemeinde (7.000 Einwohner) profitiert bisher von den sprudelnden Einkommenssteuerzahlungen ihrer Bürger – wir haben so gut wie kein Gewerbe – und davon, dass wir im Speckgürtel von Regensburg davon profitieren, dass viele bei uns leben wollen und bereit sind, die von der Gemeinde angebotenen Grundstücke zu erwerben.

Narretei in Berlin

Aber Wohlstand und Lebensqualität schwindet, weil die massive Inflation drückt. Die Belastung des Einzelnen wird gefühlt größer. Die Zündschnur kürzer. Der Zusammenhalt in den Dörfern schwindet, weil Zeit und Kraft sich im Ehrenamt zu engagieren weniger wird. Und: die Wirtschaftshäuser nach und nach entweder wegen Personalmangel oder fehlender Rentabilität schließen. Im Hauptort mit ca. 3.000 Einwohner gibt es keines mehr. Weiter ging er auf das Heizgesetz ein, dass die Besitzer der von 40 – 50 Jahren erbauten Immobilien vor die Frage stellt: „Kann ich mir das noch leisten“. E-Autos oder Verbrenner, Selbstbestimmungsgesetz und die Narretei der Cannabislegalisierung sprachen u.a. an.

Europawahl ja – aber bitte keine Protestwahl

Der neue CSU Stimmkreisabgeordnete MdL Jürgen Eberwein sprach als Leoprechtinger seine enge und insbesondere geografische Nähe und Verbundenheit mit Pentling an. Die Kandidatin für die Europawahl Yvonne Ühlin rief alle auf, zur Europawahl (9. Juni) zu gehen und ihre Stimme bewusst zu nutzen. Diese Wahl eignet sich nicht zur Protestwahl. Aus Deutschland kommen 96 europäische Parlamentarier.

Restaurant
Plaka
seit 1997

Graßling · Dorfstraße 4 · 93080 Pentling

Mi – Sa 17–23
So u. Feiertage 11–14 · 17–23 Uhr
warme Küche bis 22 Uhr
Mo, Di Ruhetag

Tel. Reservierung
ab 11–23 Uhr möglich
Tel. 09405 1073

www.plakarestaurant.de

Franz Schiller neuer Vorsitzender des Krieger- und Reservistenverein Matting

Helmut Reidl sowie auch Schatzmeister Ernst Gassner traten ab. Dorfmeisterschaften im Kegeln am 17. August.

(Josef Eder). Der Krieger- und Reservistenverein Matting hat eine neue Führungsspitze. Franz Schiller übernimmt den Vorsitz von Helmut Reidl. Bei den letzten Neuwahlen war Schiller noch Wahlleiter und Vorsitzender des SC Matting. Das Amt gab er vor Jahresfrist ab. Bernd Kerscher bleibt wie bisher 2. Vorsitzender. Gerhard Knittl übernimmt die Kassengeschäfte von Ernst Gassner. Schriftführer bleibt Dieter Kohlert. Bootswart Christian Apoltshäuser und die Fahne trägt weiterhin Bernd Kerscher. Bei den Beisitzern scheidet Knittl aus. Für ihn rückt Alfred Weinzierl auf. Reinmund Huber, Gerhard Fechter und Michael Riepl wie bisher. Kassenprüfer bleiben Rudi Knittl und Heinz Gebhard. Gegründet wurde der Verein im Juli 1922. Eingetragen wurde er beim Bund der Vereinigten Kriegervereine im Bezirk Stadthof

am 1. Oktober 1922 (Aufnahmekunde). Schon am 27. Mai 1923 war die Segnung der Vereinsfahne.

Bei seinem letzten Rückblick aus dem Vereinsjahr stand das 150jährige Gründungsfest der Feuerwehr Matting im Fokus. Es folgte Fronleichnam und erneut ein 150jähriges diesedmal bei der FF Graßlfing. Wie alle Jahre gab es gärtnerische Arbeiten rund um das Bootshaus und den Blumenschmuck am Kriegerdenkmal. Im November stand der Volkstrauertag an. Es folgte die Dorfweihnacht aller Vereine. Die Vorschau war kurz. Am 14. Juli feiert die FF Oberndorf 150 Jahre und wird sind dabei. Für Samstag 20. Juli ist die Schlauchbootsfahrt auf der Donau terminiert (Ausweichtermin 3. August). Das Kegeltturnier auf der eigenen transportablen Bahn wird am 17. August sein. Gartenpflege, Volkstrauertag und Dorfweihnacht wie immer. Nicht im Programm ist das Fest: „Rund um d' Sau“. Es ist zu teuer.

Großberger Stockschiützen küren ihre Meister



(Albert Rummel). Die Stockabteilung des TSV Großberg e.V. hat wie immer kurz vor Ostern ihre Vereinsmeister ermittelt. Der Neuaufgestellte rührige Verein traf sich auf den Stockbahnen der Gemeinde Pentling um Ihre Besten zu ermitteln. Die Meisterschaft besteht aus drei Disziplinen: dem Einzel-Zielschießen, dem Mannschaftsspiel und dem Blattlschießen.

Das Zielschießen konnte Thomas Kitzinger mit 130 Punkten knapp vor Stefan Hoibl mit 129 Punkten gewinnen. Alfred Englisch, Klaus Schiegel und Rupert Ehemann mit jeweils 126 Punkten landeten auf den Plätzen. Die Zusammensetzung der Mannschaften für die Team-Meisterschaft wurde ausgelost, um ein Zusammentreffen der Besten zu verhindern. Die Mannschaft mit Patrick Kitzinger, Stefan Hoibl, Klaus Schiegl und Gerhard Lösch setzte sich mit 8:4 Punkten durch. Auf dem Vizemeisterplatz landeten Thomas Kitzinger, Johann Hetznecker, Gregor Schmidt und Franz Geiselhöringer mit 7:5 Punkten. Dritter wurden Max Brantl, Franz Kellner Rupert Ehemann und Alfred Englisch. Vierter Walter Beck, Markus Brantl, Dr. Lutz Siefker und Albert Rummel.

Bei der Siegerehrung dankte Abteilungsleiter Albert Rummel seinen ehrenamtlichen Helfern für die Organisation der Meister-

schaft. An Patrick Kitzinger überreichte er im Namen des Eisstockkreises 602 Ratisbona die Medaille für den 2. Platz in der Bezirksmeisterschaft im Zielschießen der U23.

Die Veranstaltung klang in gemütlicher Runde im Vereinsheim „Zur Schupfa“ aus. Alle freuen sich bereits auf die anstehenden Turniere. Demnächst (25.4., 18.00 Uhr) findet der Trainingsabend für neun benachbarte Vereine in Großberg statt. Der TSV Großberg spielt in der Oberliga Nord, der Vierthöchsten Liga im Eisstocksport in Deutschland und ist einer von wenigen Vereinen, die über eine eigene Stockhalle verfügen.

Der Termin für die Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen wird rechtzeitig bekannt gegeben.



TC BLAU-WEISS GROSSBERG E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TC Blau-Weiß Großberg am 13. Mai 2024 um 19:00 Uhr auf der Tennisanlage Graßlfing

Liebes Vereinsmitglied,

sehr herzlich dürfen wir Sie zur

Jahreshauptversammlung 2024

am Montag, den 13. Mai 2024 um 19.00 Uhr,

in das Vereinsheim auf unserer Anlage in Graßlfing einladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Generalversammlung und Annahme der Tagesordnung
- TOP 2: Berichte der Vorstände
- TOP 3: Kassenbericht 2023
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5: Termine 2024
- TOP 6: Ehrenamtspausechale
- TOP 7: Anträge zur Hauptversammlung
- TOP 8: Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind satzungsgemäß schriftlich bis spätestens zwei Tage vor der Hauptversammlung an den 1. Vorstand, Marcus Kögler (An der Kuchelbreite 8a, 93080 Pentling oder tc-grossberg@t-online.de), zu stellen.

Der Vorstand des TC Blau Weiß Großberg freut sich auf Ihr Kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Marcus Kögler
1. Vorstand

Martin Gottschalk
Schriftführer

Bezirksligaaufstieg für die Luftpistolenschützen greifbar

20 Jahre Schützenheim Graßlfing. Die Schützenjugend ist außerordentlich erfolgreich. Großgold des Donaugaus für Jugendleiter Albert Elflein. Verbandelt mit Südtiroler Schützenkompanie Vahrn.

(Josef Eder). Sportleiter Peter Schambeck konnte bei der Jahreshauptversammlung von Eichenlaub Graßlfing im Schützenheim berichten, dass die Luftpistolenschützen (LP) in der Gauliga Gruppe A mit 14:4 Punkten, jedoch den besseren Ringschnitt vor Sarching und Wenzelbach die Tabellenführung übernommen haben. Es sind noch vier Wettkämpfe zu schießen. Die Luftgewehr (LG) aufgelegt Schützen haben die Saison in der Gruppe B als Vierter (8:12 Punkte) abgeschlossen. Albert Elflein hat einen Ringschnitt von 311,65. Martin Pichlmeier 304,38 mit beständig aufsteigender Form. In der Sektionsliga von Aubachtal ist man in allen Disziplinen sportlich dabei. Er appellierte an die Anwesenden, dass alle die Entscheidungen die die Führungsspitze anstößt mitzutragen. In 2025 stehen wieder Neuwahlen an.

Ältester Jugendleiter im Deutschen Schützenbund

Jugendleiter Albert Elflein, er ist der älteste Jugendleiter im Deutschen Schützenbund (DSB), berichtete von Superergebnissen bei den Jugendpokalwettbewerben der Sektion. Vier Schützinnen beteiligten sich. Einige Podestplätze dürften sicher sein. Eine Nachwuchsschützlin erzielt schon jetzt nach einem Jahr konstante Ergebnisse um 180 Ringe, aber nicht nur auf dem Heimischen, sondern auch auf fremden Anlagen.

Sektionsehrenabend

Der Schützensektion Aubachtal

Am Mittwoch, den 8. Mai 2024 um 19.30 Uhr

Im Gasthaus Weitzer in Oberhinkofen

1. Begrüßung durch 1. Sektionsschützenmeister Norbert Spannberger
2. Pokalverleihung und Königsproklamation in der Schüler, Jugend und Juniorenklasse
3. Pokalverleihung - Sektionsliga in der Damenklasse
4. Pokalverleihung - Sektionsliga in der Herrenklasse
5. Ehrungen verdienstvoller Schützen und Personen
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Schlusswort und Verabschiedung

Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder, Schützenjugend, ich bitte euch in Vereinskleidung oder Tracht zu erscheinen.

Herzlichen Dank, und Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Regensburg, den 10.04.2024 Sektionsschützenmeisteramt

1. Sektionsschützenmeister Norbert Spannberger, Hofweg 9, 93053 Regensburg Tel:0941/947446

Vorankündigung: Sektionsschützenball am 25.01.2025 Gaststätte Weitzer in Oberhinkofen mit der Showband Update 3.0

Aubachtaler Damentreffen sehr ausbaufähig

Damenleiterin Petra Stark bemängelte die magere Beteiligung am Aubachtaler Damentreffen. Magere 35, davon die Hälfte vom Gastgeber waren nach Graßlfing gekommen. Das große Kuchenbuffet reichte locker. Aber es hat allen Spaß gemacht. Bei der nächsten Sektionsveranstaltung der Damenweihnachtsfeier waren elf Graßlfingerinnen dabei. Das Wanderweihnachtskriperl verbleibt vorerst in Graß, bis ein endgültiger Beschluss gefasst wird, wie weiter zu verfahren sei. Bei jedem der neun Sektionsvereine war es für zwei Jahre Gast. Das Damentreffen 2024 ist bei St. Hubertus Hohengebraching. Geplant ist eine Erlebnisschiffahrt auf der Donau. Sektionsdamenleiterin Claudia Spannberger hat bei einem Regensburger Schifffahrtsunternehmen für die Siebenerin angefragt. Für Energie waren 1.600 Euro und die Gebäudeversicherung 700 Euro fällig, berichtete Gabi Weingart. Ansonsten konnte sie, die seit Jahren die finanziellen Angelegenheiten regelt, einen ausgeglichen Kassenstand vorweisen.

Es geht beständig aufwärts

Schützenmeister Michael Pichlmeier betonte, dass die Pandemie immer noch nachwirkt. Die Beteiligung an den Schießabenden ist gut. Aber es könnten mehr sein. Es war ein ganz normales Schießjahr. An den Gründungsfesten der FF Matting und Graßlfing waren wir dabei. Die Jugend war beim Sektionsehrenabend stark vertreten, das Ostereierschießen und Johannisfeuer ein Erfolg. Der Sektionsball von allen Vereinen war schwach besucht. Bei Aubachtal gab es einen Ämtertausch. Norbert Spannberger und Christian Berghammer wechselten die Führungsspitze. Zum ersten Male veranstalteten die Feuerwehr und wir gemeinsam den maskierten Faschingsball im voll besetzten Saal der Walba. Elflein wurde beim Gaudelegiertentag mit Großgold des Donaugaus ausgezeichnet. Der Verein hat 76 Mitglieder davon zwölf Jugendliche. Am 21. Juni ist Johannisfeuer. Seit zwanzig Jahren steht jetzt das Schützenheim am Weiherweg. Ein Schützenheim wie es hier steht wird heute nur mehr selten, wenn überhaupt noch gebaut. Für 40 Jahre im Schützenwesen wurde Gerhard Zach ausgezeichnet.

Elflein will Bürgermeisterin Barbara Wilhelm als aufgelegt Schützlin

Bürgermeisterin Barbara Wilhelm sprach den vor vier Jahren ausgerufenen Lockdown an. Damals hatte sie die Befürchtung, dass das allgemeine Vereinsleben zum Erliegen käme. Das Gegenteil ist jetzt zu spüren. Die Jugend ist sehr aktiv. Sie ist ein Aushängeschild von Eichenlaub. Die sportlichen Erfolge und die gesellschaftlichen spiegeln die Vereinsarbeit wieder. Elflein bot ihr an, sie im LG aufgelegt Wettkampf zu trainieren. „In zwei Jahren“, sagte sie lächelnd.

Graßlfing war lange Schützenpartner von Vahrn

Sektionsleiter Norbert Spannberger sagte, dass am 8. Mai Sektionsehrenabend und am 25. Januar der Ball mit Update 3 im Gasthaus Weitzer sei. Die Schützenfreundschaft mit den Südtirolern wird gepflegt. Auch Graßlfing war lange Jahre in Kontakt mit der Schützenkompanie Vahrn. Aus der Versammlung kam, dass die Vahrner Schützenkompanie (Hauptmann Josef Zingerle) beim 60-jährigen Gründungsfest am 12. Juli 1981 sogar mit eigener Musikkapelle und einer starken Abordnung in Graßlfing war.



DIE GRÖSSTE AUSWAHL IM OSTEN BAYERNS

Über 750 Top Gebrauchte in der HWGruppe und online

6.000 m² Präsentationsfläche auf zwei Etagen

autorisierte Vertragswerkstätte für BMW & MINI

inklusive
4. & 5.
Jahr
Garantie¹

FÜHLE DEN SOMMER!

Exklusive Angebote für den kommenden Sommer!

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



BMW 120i

EZ 06/2023, 7.053 km, Benzin, 131 kW (178 PS), PDC, Navigationssystem, Klimaaut., Sitzheizung, Parking Assistant, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020512

40.960,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



BMW 223d xDrive Active Tourer

EZ 03/2023, 11.634 km, Diesel, 145 kW (197 PS), Klimaaut., Lenkradheizung, Navigationssystem, M-Sportpaket, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020515

47.860,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



BMW 116d

EZ 07/2019, 46.062 km, Diesel, 85 kW (116 PS), PDC, Klimaaut., Navigationssystem, Multifunktion für Lenkrad, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020440

18.213,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



BMW X6

EZ 05/2023, 12.752 km, Diesel, 250 kW (340 PS), Navigationssystem, Sitzheizung, PDC, Klimaaut., Sport-Leder Lenkrad, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020510

97.960,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



MINI Cooper S

EZ 06/2019, 46.625 km, Benzin, Schaltgetriebe, 141 kW (192 PS), PDC, Multifunktion für Lenkrad, LED-Scheinwerfer, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020019

20.913,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



MINI Cooper SE

EZ 10/2020, 20.651 km, Elektro, 135 kW (184 PS), Klimaaut., Multifunktion für Lenkrad, Rückfahrkamera, Panorama-Glasdach, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020023

21.813,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



MINI Cooper SE Countryman

EZ 12/2020, 34.786 km, Hybrid Benzin, 165 kW (224 PS), PDC, Klimaaut., Sportsitze, M Sportpaket, Navigationssystem, Parking Assistant, u.v.m.

44.960,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Die Leidenschaft für den Sommer



MINI Cooper S Cabrio

EZ 05/2019, 44.300 km, Benzin, 141 kW (192 PS), PDC, Chili Paket, Parkassistent, Rückfahrkamera, PDC, Head-Up Display, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020541

27.410,- €*

*MwSt ausweisbar. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Ergänzend zu unserem aktuell aufgeführten Fahrzeugangebot haben Sie jederzeit die Möglichkeit, auf unser umfangreiches Onlineangebot und auf über 750 TOP Gebrauchte zurückzugreifen. Sofern nichts angegeben, Fahrzeug ausgestattet mit Automatikgetriebe.

1) Die Gebrauchtwagengarantie gilt für das 4. und 5. Jahr ab Fahrzeugerstzulassung.



GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Ein Unternehmen der HWGruppe.

Gebrauchtwagen Zentrum Ostbayern
Autohaus Hofmann GmbH
Junkersstraße 17, 93055 Regensburg
Telefon +49 941 66099-0
gebrauchtwagenzentrum@hwgruppe.de



www.gebrauchtwagenzentrum-ostbayern.de



CSU Oberisling-Leoprechting-Graß wählt Delegierte zur Bundestagswahl 2025



Foto: Schmidl

Einstimmig wurden auf der Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Oberisling-Leoprechting-Graß der Gaststätte Schlegl in Graß als Delegierte für die besondere Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl in 2025 die Vorsitzende, Stadträtin und stellv. CSU-Fraktionsvorsitzende Dagmar Schmidl, der Ehrenvorsitzende Georg Reisinger sowie Wolfgang Kerzel, Thomas Oberberger, Thomas Swoboda, Christoph Burner und Mar-

kus Hierl gewählt. Zu Ersatzdelegierten bestimmt wurden Jonah Lindinger, Stefan Polaczek, Gottfried Biersack, Roswitha Meier, Matthias Luxi, Vera Melzl und Franz Reitzer.

Bezirksrat a. D. Hans Renter leitete nicht nur die Wahl, sondern lobte in der Aussprache zum Rechenschaftsbericht auch die zahlreichen Aktivitäten des Ortsverbandes, wie in 2023 die Brauereiführung bei Bischofshof, die Fahrt in den Landtag, den Polittalk zur Landtags- und Bezirkstagswahl, die jährliche Messe für verstorbene Mitglieder und das etablierte Novemberknistern im Mooserhof. Für den erfolgreichen Einsatz in der Stadtpolitik für die südlichen Stadtteile, etwa im zurückliegenden Jahr nach einer Unterschriftenaktion die lang ersehnte Realisierung des Radweges von Oberisling nach Scharmassing, die Versorgung von Unterisling und Zum Artmannhof mit Breitband oder den vorgezogenen Bau des neuen Spielplatzes am Stadtfeldweg wurde der Vorsitzenden von ihrem Stellvertreter Wolfgang Kerzel mit einem bunten Frühlingsstrauß gedankt.

„Als nächste Aktivität des Ortsverbandes ist eine Besichtigung der Burganlage Graß geplant. Ansonsten stehen insb. die bevorstehende Europawahl sowie der Bürgerentscheid zur Stadtbahn am 9. Juni im Fokus“, so Schmidl in ihrem Ausblick.

Zum Geburtstag Hans Renter Behindertenbeauftragten der Senioren-Union

Regensburg. Bezirks- und Stadtrat a.D. Hans Renter wurde einstimmig zum Behindertenbeauftragten der Senioren-Union ernannt. Stadträtin Dagmar Schmidl, sozialpolitische Sprecherin der CSU-Fraktion, nahm den Geburtstagsbesuch bei Hans Renter zum Anlass, um ihm zu seiner neuen Funktion als Behindertenbeauftragten der Senioren-Union Regensburg-Stadt zu gratulieren. Renter wurde diese Aufgabe seitens der Vorstandschafft der Senioren-Union kürzlich durch einstimmigen Beschluss übertragen. „So kann er seine jahrelange Erfahrung als ehemaliger Hauptvertrauensmann der Schwerbehinderten an den Hochschulen Bayerns und als Behindertenbeauftragter des Bezirks mit einbringen“, freut sich die Juristin Schmidl und überreicht ihm als besonderes Mitbringsel für sein zukünftiges Wirken das neueste SGB IX.

„Ich sehe mich vor allem als Ansprechpartner behinderter Seniorinnen und Senioren für deren Probleme und Anliegen sowie

für Seniorinnen und Senioren, die durch zusätzliche Altersgebrechlichkeit mehr Verständnis sowie Beratung und Unterstützung benötigen“, so Renter. Renter will daher telefonische Sprechstunden anbieten sowie unterstützende Kontakte zu den zuständigen Behörden herstellen und Anregungen bei den entsprechenden Ämtern einbringen. So soll die selbstständige Teilhabe behinderter Senioren am Leben in der Gesellschaft ermöglicht oder erleichtert werden.



Foto: Inge Renter

Feuerwehr und Schützenverein Graß spenden an Traumzeit e.V.



(Laura Binder). Im Dezember veranstalteten die FF Graß und der Schützenverein „Stilles Tal“ Graß einen Weihnachtsmarkt für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils auf dem Parkplatz der beiden Vereine. Dabei wurden Glühwein und Knackersemmeln verkauft, die von den Besuchern bei einem gemütlichen Plausch an den Feuerstellen verzehrt wurden. Insgesamt wurden an diesem Abend durch den Verkauf 400 € eingenommen. Dieser Betrag wurde von den Vertretern der beiden Vereine als Spende an den gemeinnützigen Verein „Traumzeit e.V.“ übergeben. Traumzeit e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, krebserkrankten Kindern und deren Familien Herzenswünsche zu erfüllen und bei gemeinsamen Aktionen unvergessliche Stunden zu ermöglichen.

Foto: privat, v.l.n.r: Franz Biersack (FF Graß), Nadine Guggenberger (Traumzeit e.V.), Norbert Kohlmeier („Stilles Tal“ Graß)

Matting macht Markt am Wochenende 11. und 12. Mai

Beim bunten 11. Kunsthandwerkermarkt im historischen Anwesen „An der Donau 25“ im Herzen des alten Fischer- und Weinbauerdorfes, das im Jahre 901 nach Chr. erstmals erwähnt wurde, stellen am Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. Mai 19 Künstler und Kunsthandwerker bei „Matting macht Markt“ aus. Sie bevölkern an diesem Wochenende mit ihren einzigartigen und niveauvollen Kunsthandwerken und schönen Künsten die Kulisse des historischen Dorfstadels aus dem 13. Jahrhundert. Schmuck, Modedesign, vielerlei aus Filz, Wohnaccessoires, Töpferwaren, Quilts, Hüte, Taschen, Metallarbeiten, Skulpturen, allerlei Schönes und Nützliches und vieles mehr erfüllen höchste Ansprüche an Qualität und Ästhetik.

Baugrundstück in Bad Abbach

ca. 637 m², sofort bebaubar mit EFH mit E+1, erschlossen
EUR 299.000,-

weitere Angebote unter
www.trummer.de

TRUMMER
IMMOBILIEN
0941- 44 76 33 ivd

Des Weiteren laden alle Mattinger Werkstätten und Lokale zu einem Rundgang durch die wunderbare Atmosphäre des Ortes ein. Sie haben ihre Türen für Besucher geöffnet. Ein Bummel durch den beschaulichen Ort lohnt sich. Der Markt ist längst kein Geheimtipp mehr. Parkplätze sind am Donauufer. Eintritt frei.

www.mattingmachtmarkt.de



Referenz: Bürogebäude Neubau an der Donau

Elektrotechnische Gebäudeausrüstung?
Niederspannungshauptverteilung und KNX?
Leistungsphasen der HOAI?
Interesse weiterzulesen?

Perfekt! Wir suchen genau Dich! einen erfahrenen Projektleiter (m/w/d)

Wir, die IBHG GmbH, sind ein Ingenieurbüro für die elektrotechnische Gebäudeausrüstung. Unser Team von Planungsspezialisten Bauherren, Architekten und Ingenieure bei der Umsetzung Ihrer Bauvorhaben. Werde auch Du Teil unserer Erfolgsgeschichte als Fachplaner für das Gewerk Elektro!

IBHG GmbH
PROJEKTIERUNG –
ELEKTROTECHNISCHER ANLAGEN
Ingenieurbüro Höß & Glückschald GmbH

WIR BIETEN DIR

- ✓ eine offene, teamorientierte, familiäre und positive Unternehmenskultur
- ✓ eine attraktive Vergütung für jede Minute Deiner Zeit, ohne inkludierte Überstunden oder ähnliches...
- ✓ 50 Euro netto als garantierte Prämie pro Monat
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ✓ flexible Arbeitszeitmodelle, wie freie Zeiteinteilung und Homeoffice
- ✓ Eine 37h-Woche
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Freitags hast du meist spätestens um 14 Uhr Feierabend und jeden zweiten Freitag frei
- ✓ eine betriebliche Altersvorsorge
- ✓ ein aktuelles Firmenhandy, ein Tablet und einen modernen Firmenwagen

STELLENANFORDERUNGEN

Erfahrung als Projektleiter über die gesamten Leistungsphasen der HOAI wären wünschenswert, sind aber keine Grundvoraussetzung. Man kann fast alles lernen.

Du hast fundierte Kenntnisse im Bereich Stark- und Schwachstrom sowie Beleuchtungstechnik.

Projektbezogene Führungserfahrung, ein freundliches Wesen und unternehmerisches Denken beschreiben Dich.

Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsstärke und Zuverlässigkeit gehören zu Deinen Kompetenzen.

Du besitzt den Führerschein der Klasse B.

Bewirb Dich jetzt und zeig uns, dass Du einer der besten Projektleiter in der Branche bist! Für das erste Kennenlernen benötigen wir auch keine umfangreichen Bewerbungsunterlagen... Melde Dich einfach telefonisch bei uns oder schicke uns eine Mail mit Deinem Lebenslauf.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein zukünftiger Lieblingsarbeitgeber, die IBHG GmbH

ÜBRIGENS

Wir suchen auch einen

Auszubildenden zum Technischen Systemplaner (m/w/d)

zum Start im September 2024 und

eine nette Bürokräft auf Minijob-Basis (m/w/d)

die uns bei unseren täglichen Aufgaben unterstützt.

Weitere Infos hierzu findest Du auf ebenfalls auf unserer Homepage.

Ingenieurbüro Höß & Glückschald GmbH
An der Donau 19a
93080 Pentling

09405 / 956 22 30
info@ibhg-gmbh.de
www.ibhg-gmbh.com



Referenz: Grundschule Reimerstehofen

WIR FEIERN FRONLEICHNAM

30.05.2024

Hohengebraching:

9.00 Uhr Messe
anschl. Prozession

Matting:

9.00 Uhr Messe
anschl. Prozession

Graßlfing:

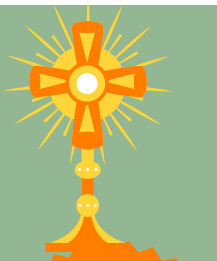
9.00 Uhr Messe
anschl. Prozession

02.06.2024

Oberisling:

9.00 Uhr Messe
anschl. Prozession

PG Hohengebraching-Matting



Hohengebr.:
danach Bewirtung
im Sadler-Hof,
Schloßstr. 9
(Hubertus-
Schützen)

Matting:
danach Bewirtung
im histor. Stadl
Matting, Anwesen
Baumann
(Vereine)

Graßlfing:
danach Bewirtung
am Feuerwehr-
Gerätehaus

Oberisling:
danach Bewirtung
auf der Wiese hinter
dem Pfarrheim
(Metzgerei
Mooser)





HOFLADEN WEITZER

wie zu Omas Zeiten
einfach - ehrlich - überschaubar

Christi Himmelfahrt
Mittwoch 8.5.:
9.30-12.30 u. 16-19 Uhr
Freitag 10.5.: 14-19 Uhr

frische Eier
Brot u. Gemüse
Wurst, Käse
uvm.

hofeigene
Bratwürstl
Grillfleisch

wöchentlich:
**Gockeri u.
Schweinefleisch:**
aus eigener Aufzucht
Futter aus eigenem Anbau
keine Medikamente

Miriam und Stephan Weitzer
Heinrichstr. 53 (Höhe Kirche) . Großberg
Öffnungszeiten:
Do. 9.30-12.30 u. 16.00-19.00 . Fr. 14.00-19.00
www.hofladen-weitzer.de . Tel. 09405-956392



Familienunternehmen **seit 1986**

10% Rabatt Code: J2410

In unserem Showroom erleben Sie eine große Auswahl unserer Rohrreinigungs Produkte. Testen Sie und nehmen Sie direkt mit nach Hause.



Sehen, Testen und Sofortkauf!



110,07 €

**Hand -
Rohr
reinigungs
gerät**

Zur Reinigung von z.B. Waschbecken mit einer 7,5 m langen Spirale direkt durch den Syphon.

Hand- Rohrreinigungsgerät mit **8 mm Spirale x 7,5 m lang**, für Rohre ab 20mm im sehr stabilen und robusten Gehäuse!



Saug Druck Reiniger

Saug Druck Reiniger für **WC, Dusch-,
Badewannen, Pissoir,
Bodenabläufe** - Komplett mit 2 Adapter



106,98 €

*Alle Preise sind Abholpreise inklusive MwSt., Versandkosten werden extra berechnet. Bilder sind Symbolfotos.

G.Drexl GmbH & Co KG
Goldtalstr. 4
D- 93077 Bad Abbach
Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:30 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr



info@g-drexl.de
<https://shop.g-drexl.de>
Tel. 09405 / 95 580- 0

R,KOM

Internet, TV & Telefon für alle in **Pentling** und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

www.r-kom.de/check **0941 6985-545**